

Martin Aebi / Michael Fischer

Repetitorium Obligationenrecht Allgemeiner Teil

Kurz gefasste Darstellung mit
Schemata, Übungen und Lösungen
ohne ausservertragliches Haftpflichtrecht

4., überarbeitete Auflage

orell füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	16
Literaturverzeichnis	19
1. Teil Grundlagen	21
A. Grundbegriffe	22
1. Obligation	22
1.1 Übersicht	22
1.2 Forderung und Schuld	22
1.3 Schuldverhältnis	22
2. Entstehungsgründe der Obligation	23
2.1 Einseitiges Rechtsgeschäft	24
2.2 Vertrag	24
2.3 Unerlaubte Handlung	24
2.4 Ungerechtfertigte Bereicherung	24
2.5 Culpa in contrahendo	24
2.6 Geschäftsführung ohne Auftrag	24
2.7 Übrige Entstehungsgründe	25
3. Rechtsgeschäft	25
3.1 Willenserklärung im Allgemeinen	25
3.2 Empfangsbedürftige Willenserklärung im Besonderen	25
3.3 Arten von Rechtsgeschäften	26
4. Vertrauensprinzip	27
5. Schuld, Obliegenheit, Schuldhaftung	28
5.1 Schuld und Obliegenheit	28
5.2 Schuldhaftung	28
6. Unvollkommene Obligation	29
7. Gefälligkeitsverhältnis	29
B. Der Vertrag im Besonderen	30
1. Die Vertragsarten	30
1.1 Übersicht	30
1.2 Verträge im Allgemeinen	30
1.3 Schuldverträge im Besonderen	30
1.4 Arten von Schuldverträgen	30
2. Abschluss des Vertrags	32
2.1 Übersicht	32
2.2 Vertragsparteien	32
2.3 Übereinstimmende Willensäußerung	33
2.4 Antrag	33
2.5 Annahme	35
2.6 Konsens und Dissens	35
2.7 Wesentliche Vertragspunkte und Nebenpunkte	36
3. Form der Verträge	37
3.1 Übersicht	37

3.2	Grundsatz der Formfreiheit	38
3.3	Zweck und Arten von Formvorschriften	38
3.4	Anwendungsbereich der gesetzlichen Formvorschriften	39
3.5	Umfang des Formzwangs	40
3.6	Rechtsfolgen der Formungültigkeit	40
3.7	Gewillkürte Formvorschriften	42
4.	Sondertatbestände beim Vertragsschluss	42
4.1	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	42
4.2	Auslobung und Preisausschreiben	43
4.3	Submission	43
4.4	Option	43
4.5	Vertragsverhandlungsverhältnis	44
4.6	Culpa in contrahendo	44
4.7	Das abstrakte Schuldbekenntnis	45
4.8	Allgemeine Geschäftsbedingungen	45
5.	Abweichung von Wille und Erklärung	46
5.1	Ungewollte Abweichung	46
5.2	Gewollte Abweichung (Simulation)	47
5.3	Abgrenzung der Simulation vom fiduziarischen Rechtsgeschäft	47
5.4	Scherzerklärung und Mentalreservation	48
C.	Übungen zum 1. Teil	48
2. Teil	Auslegung und Ergänzung bzw. Anpassung von Verträgen	50
A.	Übersicht	50
B.	Vertragsauslegung und Vertragsergänzung	50
1.	Übersicht	50
2.	Vertragsauslegung	50
2.1	Auslegungsmittel	51
2.2	Auslegungsregeln	51
2.3	Sonderfälle: Auslegung von AGB und formbedürftigen Verträgen	52
3.	Vertragsergänzung	52
C.	Vertragsanpassung bei «veränderten Verhältnissen»	53
3. Teil	Inhalt des Vertrags	54
A.	Grundsatz der Vertragsfreiheit	54
1.	Begriff	54
2.	Elemente	54
2.1	Abschlussfreiheit	54
2.2	Partnerwahlfreiheit	55
2.3	Inhaltsfreiheit (inkl. Typenfreiheit)	55
2.4	Formfreiheit	55
2.5	Aufhebungs- und Änderungsfreiheit	55
B.	Schranken der Vertragsfreiheit	55
1.	Faktische Beschränkung der Vertragsfreiheit	55
2.	Rechtliche Schranken	55
3.	Insbesondere: Rechtliche Schranken der Inhaltsfreiheit	56
3.1	Vertrag mit unmöglichem Inhalt	56
3.2	Vertrag mit widerrechtlichem Inhalt	56
3.3	Vertrag, der gegen die guten Sitten verstösst	57
3.4	Rechtsfolge bei unmöglichem, rechts- oder sittenwidrigem Inhalt	58
C.	Übervorteilung	59
D.	Vorvertrag	60

4. Teil Willensmängel	61
A. Übersicht	61
B. Irrtum	62
1. Begriff	62
2. Erklärungsirrtum	63
2.1 Überblick	63
2.2 Formen	63
2.3 Wesentlicher und unwesentlicher Erklärungsirrtum	63
3. Motivirrtum	64
4. Grundlagenirrtum	65
5. Blosser Rechnungsfehler	66
6. Rechtsfolgen	66
C. Absichtliche Täuschung	67
1. Begriff	67
2. Voraussetzungen	67
2.1 Täuschungshandlung	67
2.2 Täuschungsabsicht	67
2.3 Kausalzusammenhang	68
3. Absichtliche Täuschung durch Dritte	68
4. Rechtsfolgen	68
D. Furchterregung	68
1. Begriff	68
2. Voraussetzungen	68
2.1 Drohung	68
2.2 Widerrechtlichkeit	68
2.3 «Gegründete» Furcht	69
2.4 Kausalzusammenhang	69
3. Drohung durch Dritte	69
4. Rechtsfolgen	69
E. Rechtslage bei einseitiger Unverbindlichkeit des Vertrags	70
1. Übersicht («Theorienstreit»)	70
2. Aufhebung des Mangels durch Genehmigung	70
F. Übungen zum 4. Teil	71
5. Teil Stellvertretung	74
A. Übersicht	74
B. Stellvertretung mit Ermächtigung	75
1. Übersicht	75
2. Echte (direkte) Stellvertretung	75
2.1 Vertretungsmacht	75
2.2 Handeln im fremden Namen	75
2.3 Weitere Voraussetzungen	76
2.4 Wirkung der echten Stellvertretung	76
3. Vollmacht	76
3.1 Begriff	76
3.2 Form	76
3.3 Vollmacht und Grundverhältnis	76
3.4 Umfang der Vollmacht	76
3.5 Dauer und Untergang der Vollmacht	77
4. Exkurs: Insichgeschäfte	78
5. Unechte (indirekte) Stellvertretung	78
C. Stellvertretung ohne Ermächtigung	79
1. Übersicht	79

2.	Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Drittem	80
3.	Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Drittem	80
4.	Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Vertreter	80
D.	Übungen zum 5. Teil	81
6. Teil	Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften	82
A.	Allgemeines	82
B.	Anwendungsbereich	82
C.	Übung zum 6. Teil	82
7. Teil	Ungerechtfertigte Bereicherung	83
A.	Übersicht	83
B.	Allgemeine Voraussetzungen des Bereicherungsanspruchs	83
1.	Bereicherung	84
2.	Entreicherung	84
3.	Ungerechtfertigt	85
4.	Ursache der Bereicherung	85
4.1	Bereicherung durch Zuwendung des Entreicherten	85
4.2	Bereicherung durch Eingriff des Bereicherten (Eingriffskondiktion)	85
4.3	Bereicherung durch Verhalten Dritter oder durch Zufall	85
C.	Rechtsfolge der ungerechtfertigten Bereicherung	86
1.	Bereicherungsanspruch	86
2.	Gegenstand des Bereicherungsanspruchs	86
3.	Umfang des Bereicherungsanspruchs	86
D.	Sonderfälle	86
E.	Verjährung von Ansprüchen aus OR 62 ff.	87
F.	Übungen zum 7. Teil	87
8. Teil	Die Erfüllung	88
A.	Die Erfüllung	88
1.	Begriff	88
2.	Exkurs: Rechtsnatur der Erfüllung	89
B.	Die Person des Erfüllenden	89
1.	Grundsätzlich keine persönliche Leistungspflicht des Schuldners	89
2.	Ausnahmen	89
C.	Die Person des Erfüllungsempfängers	90
1.	Leistung an den Gläubiger	90
2.	Leistung an einen materiell unberechtigten Dritten	90
2.1	Befreiende Wirkung der Leistung an einen Dritten kraft Gesetzesvorschrift	90
2.2	Befreiende Wirkung der Leistung an den Dritten kraft Parteivereinbarung	90
2.3	Weisung des Gläubigers an den Schuldner nach erfolgtem Vertragsabschluss	91
2.4	Pflicht zur Leistung an einen Dritten aufgrund gerichtlicher Anweisung	91
D.	Gegenstand der Erfüllung	91
1.	Erfüllung durch Leistung des Vereinbarten	91
1.1	Konkretisierung durch Vertrag	91
1.2	Gesetzliche Regeln	91
1.3	Exkurs: Stück-/Gattungsschuld	91
1.4	Teilleistung (OR 69)	92
2.	Erfüllungssurrogate	92
2.1	Alternativermächtigung	92
2.2	Leistung an Erfüllungs statt	92
2.3	Leistung erfüllungshalber	93

E.	Ort der Erfüllung	93
	1. Begriff	93
	2. Mögliche Formen des Erfüllungsorts	93
	2.1 Holschuld	93
	2.2 Bringschuld	93
	2.3 Versendungsschuld	93
	3. Bestimmung des Erfüllungsorts durch Parteivereinbarung	93
	4. Bestimmung des Erfüllungsorts durch Gesetz	94
F.	Zeit der Erfüllung	94
	1. Begriff	94
	1.1 Erfüllbarkeit	94
	1.2 Fälligkeit	94
	2. Bestimmung der Leistungszeit	94
	2.1 Termin und Frist	94
	2.2 Bestimmung durch Vertrag	95
	2.3 Bestimmung durch Gesetz	95
	3. Leistungsverweigerungsrechte (OR 82 f.)	95
	3.1 Übersicht	95
	3.2 Einrede des nicht erfüllten Vertrags (OR 82)	95
	3.3 Einrede der Zahlungsunfähigkeit (OR 83)	96
	3.4 Exkurs: Vorleistungspflicht	96
G.	Geldschulden	97
	1. Begriff	97
	2. Geldschuld in Landeswährung	97
	3. Geldschuld in Fremdwährung	97
	4. Bargeldlose Erfüllung	98
	5. Zinspflicht (OR 73)	98
	5.1 Begriff	98
	5.2 Entstehung der Zinspflicht	99
	6. Anrechnung (OR 85–87)	99
H.	Übungen zum 8. Teil	99
9. Teil	Die Erfüllungsstörungen	101
A.	Übersicht	101
B.	Erfüllungsstörungen nach OR 97	103
	1. Nichterfüllung (Unmöglichkeit)	103
	1.1 Ursprüngliche objektive und subjektive Unmöglichkeit	104
	1.2 Nachträgliche objektive und subjektive Unmöglichkeit	104
	1.3 Exkurs: Subjektive Unmöglichkeit als Fall des Schuldnerverzugs	104
	1.4 Verschuldete und unverschuldete Unmöglichkeit	104
	1.5 Tatsächliche und rechtliche Unmöglichkeit	104
	1.6 Vorübergehende und dauernde Unmöglichkeit	105
	1.7 Teilweise oder gänzliche Unmöglichkeit	105
	2. Nicht gehörige Erfüllung («positive Vertragsverletzung»)	105
	2.1 Schlechterfüllung	105
	2.2 Verletzung von Nebenpflichten	105
C.	Anspruch auf Vertragsleistung	106
D.	Schadenersatzpflicht nach OR 97 Abs. 1	106
	1. Übersicht	106
	2. Abgrenzungen und Konkurrenzen	107
	2.1 Verhältnis zum Besonderen Teil des OR	107
	2.2 Verhältnis zu den Ansprüchen aus Delikt (OR 41 ff.)	108
	2.3 Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung (OR 62 ff.)	108

3.	Exkurs: Vertrauenshaftung	108
4.	Schaden	109
4.1	Begriff	109
4.2	Schadensarten	109
4.3	Schadenselemente	109
4.4	Berechnungsweisen	110
4.5	Zeitpunkt der Schadensberechnung	110
5.	Adäquater Kausalzusammenhang	110
6.	Verschulden	111
6.1	Allgemeines	111
6.2	Verschuldensformen	111
6.3	Objektivierter («normativer») Fahrlässigkeitsbegriff im Besonderen	111
6.4	Ausnahme: Haftung ohne eigenes Verschulden	112
6.5	Beweislast	112
7.	Mass der Haftung und Umfang des Schadenersatzes (OR 99)	112
7.1	Allgemeines	112
7.2	Umfang des geschuldeten Schadenersatzes	112
7.3	Umfang des Verweises in OR 99 Abs. 3	113
8.	Wegbedingung der Haftung nach OR 100	113
E.	Rücktrittsrecht als Rechtsfolge der Erfüllungsstörungen nach OR 97?	113
F.	Haftung des Schuldners für seine Hilfspersonen (OR 101)	114
1.	Übersicht	114
2.	Hilfsperson	114
3.	Der funktionelle Zusammenhang	115
4.	Hypothetische Vorwerfbarkeit	115
5.	Abgrenzung von Hilfsperson und Substitut im Auftragsrecht	116
G.	Unverschuldete nachträgliche Unmöglichkeit (OR 119)	116
1.	Übersicht	116
2.	Voraussetzungen	117
3.	Rechtsfolgen	117
3.1	Ersatzloser Untergang der Forderung des Gläubigers (Abs. 1)	117
3.2	Untergang auch der Gegenforderung im vollkommen zweiseitigen Vertrag (Abs. 2)	117
3.3	Ausnahme (Abs. 3)	118
4.	Das stellvertretende Commodum	118
H.	Schuldnerverzug nach OR 102	118
1.	Übersicht	118
2.	Nichtleistung trotz Leistungsmöglichkeit	119
3.	Fälligkeit	119
4.	Mahnung des Schuldners oder bestimmter Verfalltag	119
4.1	Verzug durch Mahnung (OR 102 Abs. 1)	119
4.2	Verzug ohne Mahnung (OR 102 Abs. 2)	119
5.	Verzugshindernde Gründe	120
I.	Verzugsfolgen im Allgemeinen	120
1.	Übersicht	120
2.	Verschuldensabhängige Rechtsfolgen	120
2.1	Verspätungsschaden (OR 103 und 106)	120
2.2	Zufallshaftung (OR 103)	120
3.	Verschuldensunabhängige Rechtsfolgen	121
J.	Verzugsfolgen im synallagmatischen Vertrag	121
1.	Übersicht	121
2.	Nachfristansetzung	122

2.1	Grundsatz	122
2.2	Ausnahmen	123
3.	Übersicht über Wahlrechte	123
4.	Erstes Wahlrecht	123
5.	Zweites Wahlrecht	124
5.1	Schadenersatz wegen Nichterfüllung («positives Vertragsinteresse»)	124
5.2	Rücktritt und Ersatz des Schadens («negatives Vertragsinteresse»)	124
5.3	Abgrenzungen	125
K.	Gläubigerverzug	125
1.	Begriff	125
2.	Leistungsangebot des Schuldners	126
3.	Notwendige Mitwirkungshandlungen des Gläubigers	126
3.1	Mitwirkungsformen	126
3.2	Ungerechtfertigte Verweigerung	127
4.	Rechtsfolge: Gläubigerverzug	127
5.	Ausnahme: Verzug des Gläubigers als Vertragsverletzung	128
L.	Übungen zum 9. Teil	128
10. Teil Das Erlöschen der Obligationen		131
A.	Übersicht	131
B.	Beendigung von Schuldverhältnissen	132
C.	Erlöschen von Obligationen im Allgemeinen	132
D.	Die einzelnen Erlöschensgründe	132
1.	Übersicht	132
2.	Erlöschen der Nebenrechte (OR 114)	133
3.	Aufhebungsvertrag (OR 115)	133
4.	Neuerung (OR 116 f.)	134
4.1	Voraussetzungen der Novation	134
4.2	Rechtsfolge im Allgemeinen	134
4.3	Novation im Kontokorrentverhältnis im Besonderen	134
5.	Vereinigung (OR 118)	135
6.	Verrechnung (OR 120 ff.)	135
6.1	Übersicht	135
6.2	Voraussetzungen im Allgemeinen	136
6.3	Existenz zweier Forderungen	136
6.4	Gegenseitigkeit	136
6.5	Gleichartigkeit	137
6.6	Fälligkeit	137
6.7	Klagbarkeit	137
6.8	Kein Verrechnungsausschluss	137
6.9	Verrechnungserklärung	137
6.10	Wirkungen der Verrechnung	138
E.	Verjährung (OR 127 ff.)	138
1.	Allgemeines	138
2.	Gegenstand der Verjährung	138
3.	Die Verjährungsfristen	139
4.	Fristbeginn und -berechnung	139
5.	Stillstand und Hinderung der Verjährung	140
6.	Unterbrechung der Verjährung (OR 135–138)	140
7.	Wirkungen der Verjährung	141
8.	Abgrenzung zur Verwirkung	141
F.	Übungen zum 10. Teil	141

11. Teil Besondere Verhältnisse bei Obligationen	143
A. Mehrzahl von Schuldern	143
1. Teilschuldner	143
2. Gemeinschaftliche Schuldner	144
3. Solidarschuldner	144
3.1 Übersicht	144
3.2 Entstehungsgründe	144
3.3 Aussenverhältnis	144
3.4 Innenverhältnis	145
4. Sonderfall: Schuldnermehrheit bei unteilbarer Leistung	145
B. Mehrzahl von Gläubigern	146
1. Teilgläubigerschaft	146
2. Gemeinschaftliche Gläubiger	146
3. Solidargläubiger	146
4. Sonderfall: Gläubigermehrheit bei unteilbarer Leistung	146
C. Beziehungen zu dritten Personen	147
1. Eintritt eines Dritten (OR 110)	147
1.1 OR 110 Ziff. 1	147
1.2 OR 110 Ziff. 2	147
2. «Vertrag zulasten eines Dritten» (OR 111)	147
3. Vertrag zugunsten eines Dritten	148
3.1 Übersicht	148
3.2 Unehchter Vertrag zugunsten Dritter	149
3.3 Echter Vertrag zugunsten Dritter	149
4. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	149
D. Die Bedingungen	150
1. Begriff	150
2. Zulässigkeit	150
3. Arten	150
4. Rechtsfolgen der Bedingungen	151
4.1 Wirkung der Suspensivbedingung	151
4.2 Wirkung der Resolutivbedingung	151
5. Abgrenzungen	152
E. Sicherung von Forderungen	152
1. Übersicht	152
2. Haft- und Reugeld	152
2.1 Haft-, Drauf- und Angeld (OR 158 Abs. 1 und 2)	152
2.2 Reugeld (OR 158 Abs. 3)	152
3. Konventionalstrafe	152
3.1 Übersicht	152
3.2 Verfall der Konventionalstrafe	153
3.3 Erfüllungsanspruch und Konventionalstrafe	153
3.4 Konventionalstrafe und Gläubigerschaden	153
3.5 Herabsetzung übermässig hoher Konventionalstrafen	154
F. Übungen zum 11. Teil	154
12. Teil Abtretung und Schuldübernahme	156
A. Übersicht	156
B. Abtretung von Forderungen	156
1. Begriff	156
2. Abtretung als formbedürftiges Rechtsgeschäft	157
3. Gegenstand der Abtretung	157
3.1 Grundsatz	157

3.2	Ausnahmen	158
3.3	Abgrenzungen	158
4.	Wirkungen der Abtretung	159
4.1	Hauptwirkung: Forderungsübergang	159
4.2	Nebenwirkungen	159
4.3	Verhältnis zwischen Zessionar und Schuldner	159
4.4	Verhältnis zwischen Zedent und Zessionar	160
4.5	Verhältnis zwischen dem Schuldner und dem Zedenten	161
5.	Gläubigerwechsel ohne Abtretung	161
6.	Kausale oder abstrakte Natur der Abtretung	161
C.	Schuldübernahme	162
1.	Übersicht	162
2.	Interne Schuldübernahme nach OR 175	162
2.1	Voraussetzungen	162
2.2	Rechtswirkungen	162
3.	Externe Schuldübernahme (OR 176 ff.)	163
3.1	Voraussetzungen	163
3.2	Rechtswirkungen	163
4.	Schuldbeitritt (kumulative Schuldübernahme)	164
5.	Übernahme eines Vermögens oder Geschäfts	164
5.1	Voraussetzungen	164
5.2	Rechtswirkungen	164
6.	OR 182 f.	165
D.	Übungen zum 12. Teil	165
	Lösungen	166
	Lösungen zum 1. Teil	166
	Lösungen zum 4. Teil	169
	Lösungen zum 5. Teil	174
	Lösung zum 6. Teil	175
	Lösungen zum 7. Teil	176
	Lösungen zum 8. Teil	177
	Lösungen zum 9. Teil	179
	Lösungen zum 10. Teil	184
	Lösungen zum 11. Teil	185
	Lösungen zum 12. Teil	187
	Stichwortverzeichnis	189